

20. VII. 1915

60

## Die Kriegshilfswerke. Eine historische Gedenkboxe.

Nach einem Muster, das aus den Napoleonischen Befreiungskriegen stammt, ist jetzt in Wien eine prächtige Bildboxe ausgeführt worden. Ein silberoxydierter Metallumschlag von der doppelten Größe eines Fünfkronensstückes zeigt auf der einen Seite, stammend aus der Meisterhand Schwardtner's, einen österreichischen und deutschen Krieger, wachbereit unter einem Eichbaum, der die beiden Wappen der verbündeten Reiche trägt. Die Rückseite der Boxe umschließt ein Lorbeerkränz, inmitten zwei ineinandergeschlungene Hände, die fest ein einziges Schwert umschließen und dazu die beiden Wahlsprüche: „Gott mit uns!“ und „Vigibus unitis“. Beste Medaillenkunst hat die prächtig ausgearbeitete Boxe geprägt, die ein historisches Gedenkreuz sein soll für das brüderliche Zusammenwirken der beiden verbündeten Reiche. Der Inhalt der Boxe besteht aus einem in einem Seidenbande aufgereihten Kranz von Blättchen, die zart und fein von Maler Vöfler ausgeführte Bilder und dazwischen Dichtervorte aus dem Weltkriege tragen. Auch in diesen Darstellungen und Sprüchen kommt der Bundesgedanke schön zum Ausdruck.

Die künstlerischen Dosen sind ein wertvolles Gedenkstück und sie werden sicher umso lieber gekauft werden, als sie zugleich einem edlen Werke dienen. Viele invalid gewordene Krieger bedürfen, nachdem sie die Invalidenschule beendet haben und für einen passenden Beruf ausgebildet worden sind, einer Ueberhilfe bis zur Zeit ihrer Anstellung. Dafür sucht der Leiter der Invalidenschule Oberstabsarzt Professor Dr. Epikh einen Fonds zu schaffen, dessen Grundstock aus dem kleineren Teil der Gedenkboxe gebildet werden soll. Die Boxe (Preis 12 Kronen) ist durch die Invalidenschule Wien V oder bei allen Buchhandlungen zu haben. Die Buchhandlung der „Reichspost“ wird Bestellungen übernehmen. Es ist kein Zweifel, daß die künstlerische Boxe, ein Erzeugnis einer großen Zeit, einmal einen bedeutenden Wert als schönes Erinnerungsstück darstellen wird, würdig Kindern und Kindeskindern überliefert zu werden.